



Kiepenheuer

Bühnenvertrieb

**FREILICHT
THEATER**

2021/22

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH

Schweinfurthstraße 60, 14195 Berlin

Telefon 030-8971840, Telefax 030-8233911

info@kiepenheuer-medien.de

www.kiepenheuer-medien.de

Abkürzungsverzeichnis

UA	=	Uraufführung
DE	=	Deutschsprachige Erstaufführung
		Deutsche Erstaufführung
D	=	Damenrolle(n)
H	=	Herrenrolle(n)
Darst.	=	Darsteller
K	=	Kinderrolle(n)
kl. R.	=	kleine Rolle(n)
St.	=	Statist(en)

TITELVERZEICHNIS

Die 39 Stufen	Buchan, John und Hitchcock, Alfred
Adrian der Tulpendieb	Rombach, Otto
Das andalusische Mirakel	Albaum, Lars und Jacobs, Dietmar
Antigone	Anouilh, Jean
Arden von Feversham	Anonymus
Bombenstimmung	Neumann, Jan
Becket oder Die Ehre Gottes	Anouilh, Jean
Bolwieser	Graf, Oskar Maria
Bunbury	Wilde, Oscar
Candide und Co.	Voltaire
Der Diener zweier Herren	Goldoni, Carlo
Der Doppelgänger	Wallace, Edgar
Der falsche Don Juan	de Rojas Zorilla, Francisco
Die Drillinge von Venedig	Collalto, Antonio
Das Dschungelbuch	Kipling, Rudyard
Dr. Jekyll und Mr. Hyde	Stevenson, Robert Louis
Extrawurst	Jacobs, Dietmar/Netenjakob, Moritz
Feuerlilli	Huonder, Silvio
Die Feuerzangenbowle	Spoerl, Heinrich
Das Feuerzeug	Andersen, Hans Christian
Die Jüdin von Toledo	Feuchtwanger, Lion
In 80 Tagen um die Erde	Alfors, Bengt
It works!	Bukowski, Oliver
Das Kaffeehaus	Goldoni, Carlo
Des Kaisers neue Kleider	Andersen, Hans Christian
Ein kleiner Lord	Hodgson Burnett, Francis Elisa
Krach im Hinterhaus	Böttcher, Maximilian
Der Krug	Pirandello, Luigi
Koala Joe	Weber, Markus
Kyritz-Pyritz	Justinus, Oskar und Wilken, Heinrich
Liebeshändel in Chioggia	Goldoni, Carlo
Limonen aus Sizilien	Pirandello, Luigi
Liola	Pirandello, Luigi
Lysistrata	Aristophanes
Der Mensch, das Tier und die Tugend	Pirandello, Luigi
Der Maulkorb	Spoerl, Heinrich
Mirandolina	Goldoni, Carlo
Ein Mittsommernachtstraum	Shakespeare, William
Das Muttersöhnchen	Goldoni, Carlo
Das Phantom des Louvre	Kannstein, André
Philemon, der fröhliche Märtyrer	Bidermann, Jakob
Pinocchio	Collodi, Carlo
Rinaldo Rinaldini	André Kannstein
Piroschka	Hartung, Hugo
Die Schöne und das Biest	Gray, Nicholas Stuart
Der Schweinehirt	Andersen, Hans Christian
Die Trilogie der schönen Ferienzeit	Goldoni, Carlo
Unser Mann in Havanna	Greene, Graham
Volpone	Jonson, Ben
Was machen wir mit dem Kaiser	Andersen, Hans Christian
Wetterleuchten	Klüpfel, Volker/Kobr, Michael
Der Zauberer von Oz	Baum, Frank L.

STÜCKE FÜR KINDER

Bambi.....	Frank Bodinus
Das Dschungelbuch.....	Kipling, Rudyard
Feuerlilli.....	Huonder, Silvio
Des Kaisers neue Kleider.....	Andersen, Hans Christian
Ein kleiner Lord.....	Hodgson Burnett, Francis Elisa
Koala Joe.....	Weber, Markus
Pinocchio.....	Collodi, Carlo
Die Schöne und das Biest.....	Gray, Nicholas Stuart
Der Schweinehirt.....	Andersen, Hans Christian
Was machen wir mit dem Kaiser.....	Andersen, Hans Christian
Der Zauberer von Oz.....	Baum, Frank L

Bengt Alfors

In 80 Tagen um die Erde

Theaterstück

Deutsch von Renate Beer

1D, 6H

Sechs Schauspieler spielen je 13-14 Rollen. Alles, was ihnen auf der abenteuerlichen Reise um die vor hundertzwanzig Jahren noch so große Welt begegnet, müssen sie pantomimisch darstellen und alle Geräuscheffekte selbst erzeugen. Das Stück beschreibt der Autor als „Abenteuer und Spiel“. Aber „wir können dem Weltreisenden Fogg nicht mehr die gleiche, ahnungslose Bewunderung zollen wie seine Zeitgenossen. Die Geschichte scheint von einem ziemlich eingebildeten Herrn der viktorianischen Zeit zu handeln, der um die Erde reist, ohne etwas zu sehen, ein verzogener Eton-Knabe, der es selbstverständlich findet, dass man überall Englisch spricht, der sich ausgerechnet in Indien über das Essen beschwert und sich nie Gedanken darüber macht, wer all das Geld zusammengekratzt hat, das er für seine sinnlose Marotte zum Fenster hinauswirft.“

Lars Albaum und Dietmar Jacobs

Das andalusische Mirakel

2D, 4H

Der verknöcherte Klodeckelfabrikant Hubertus Heppelmann strandet in einem spanischen Kaff. Eigentlich war er auf dem Weg zu seinem urlaubenden Anwalt, die Sache eilt: Nach 25 Jahren soll das heppelmannsche Eheelend sein Ende finden. Doch eine Autopanne und südländische Arbeitsmoral („Nono, Amigo, kein Riemenkeil da“) verschlagen Hubertus in die erste Absteige am Platze, wo Hotelier Juan ihm mit alten Kamellen über das „Wunder von San Miguel“ auf die Nerven geht. Vor 100 Jahren hätten hier ein Schwein und ein Rind die Körper getauscht. Leider ist Juans Organisationstalent nicht so ausgeprägt wie sein Interesse an Mystik: Das „Paradiso“ ist restlos überbucht und Hubertus soll mit der kindischen Studentin Nelli ein Zimmer teilen. Die beiden stoßen im Wortsinn zusammen und das Unglaubliche geschieht.

Anonymus

Arden von Feversham

Deutsch von Hans Flesch

2D, 16H

Arden von Feversham erhält von seinem Freund Franklin die Botschaft, er sei in den Stand des Adels erhoben worden. Doch kann ihn diese Nachricht nicht von der Schmach ablenken, die er ob des Verhaltens seiner ehebrechenden und selbst dem Adel entstammenden Frau Alice empfindet. Alice ist eine Liaison mit dem gesellschaftlich aufgestiegenen Schneider Mosbie eingegangen und gemeinsam überlegen sie, wie sie sich

Ardens entledigen können. Damit in Alice die Sehnsucht nach dem entfernten Ehemann wieder auflebe, überredet Franklin Arden zu einer Reise nach London.

Doch der Schuss geht nach hinten los, denn die Ehebrecherin nutzt die Gelegenheit, um mit Hilfe des Knechts Michael, dem Maler Clarke und den Taschendieben Black Will und Shakebag verschiedene Mordpläne zu ersinnen. Auch die Herren Greene, Reede und Bradshaw werden in diese Machenschaften verwickelt (letzterer allerdings unfreiwillig). Jeder der Protagonisten verspricht sich dabei seinen eigenen Vorteil, doch auch Arden ist nicht untadelig.

Jean Anouilh

Antigone

4D, 7H

„Ich bin nicht da, um zu verstehen. Ich bin da, um dir ein Nein entgegenzusetzen und zu sterben“, lautet bei Anouilh das radikale Credo der Antigone. Der Autor hat Sophokles' Drama um Macht und Generationskonflikte dialektisch neu gesehen. Den antiken Chor verwandelt er in einen Moderator, der uns von Anfang an die tödliche Zwangsläufigkeit der Tragödie vor Augen hält. Im Kampf um die Macht in Theben haben sich Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes gegenseitig umgebracht. Aus Gründen der Staatsräson und des gesellschaftlichen Friedens wegen ließ Kreon, Antigones Onkel und neuer Herrscher in Theben, Eteokles zum Helden, den Bruder aber zum Staatsfeind erklären und seine Bestattung unter Todesstrafe verbieten. Antigone, jung, rebellisch und ganz von Idealen erfüllt, will diesen politischen Schachzug nicht akzeptieren, sie bedeckt Polyneikes Leichnam. Kreon, der sie nun töten lassen müsste, bietet ihr einen Ausweg an. In einem rhetorisch brillanten Duell prallen bei Anouilh kompromissloser Individualismus und ein gesellschaftliches Ordnungsprinzip aufeinander - ein Kampf in dem es nur Verlierer gibt.

Becket oder Die Ehre Gottes

3D, 12H, 7K, kl. R., St.

Schauspiel in 4 Akten
Deutsch von Franz Geiger

Heinrich II. von England ernennt seinen Freund und Vertrauten Thomas Becket gegen dessen Willen erst zum Kanzler und dann zum Erzbischof von Canterbury, dem Oberhaupt der englischen Kirche. Doch Heinrichs Hoffnung, sein Freund würde den Machtkampf zwischen Krone und Kirche zu seinen Gunsten entscheiden, zerschlägt sich. Mit den Worten „Wenn ich Erzbischof werde, kann ich nicht mehr euer Freund sein.“ beginnt der Wandel Beckets vom Lebemann zum frommen Diener der Ehre Gottes, die er fortan als die seine verteidigt. Als Becket sich sogar gegen den König stellt, fühlt dieser sich verraten von seinem einstigen Freund. Heinrich lässt Becket anklagen und verbannt ihn nach Frankreich.

Als dieser, vom einfachen Volk geliebt, Jahre später nach Canterbury zurückkehrt, wird ihm von den vier Baronen des Königs kurzerhand der Kopf abgeschlagen. Dem einsamen König bleibt am Grab Beckets nicht einmal der Triumph des siegreichen Staatsmannes, sondern nur die Frage: „Nun, Thomas Becket, bist du zufrieden?“

Aristophanes

Lysistrata

Bearbeitung von Dieter Dorn und Ingo Waßerka
Deutsch von Ludwig Seeger

11D, 11H

Es herrscht Krieg zwischen Athen und seinen griechischen Nachbarn und das schon seit geraumer Zeit. Die Athenerin Lysistrata vermisst ihren kämpfenden Ehemann und ersinnt einen Plan: Alle Frauen der Kriegsparteien, so lüstern sie auch selbst sein mögen, sollen ihren Männern den Sex verweigern. Erst nach erfolgtem Friedensschluss würden die Krieger ihren Druck wieder im Ehebett loswerden dürfen. Schwere Herzens schwören alle Frauen einen Eid der Enthaltbarkeit. Um auch auf finanzieller Ebene dem Krieg die Grundlage zu entziehen, besetzen die alten Weiber die Burg der Stadt, in der sich der Staatsschatz befindet. Diese Einmischung in die Politik durch die Frauen empfinden die letzten in der Stadt verbliebenen Männer – allesamt Greise – als ungeheuerlich. Ihr Versuch die Frauen auszuräuchern schlägt aber fehl. Auch der Ratsherr kann nicht an das Geld und liefert sich mit den Verteidigerinnen einen vergeblichen Kampf. Und so gelingt der Plan schließlich. Die Männer, deren Lust noch gesteigert wird durch die sich besonders ausstaffierenden Frauen, können dem Friedensschluss gar nicht schnell genug zustimmen und die Chöre der alten Weiber und der Greise jubeln und tanzen dazu.

Jakob Bidermann

Philemon, der fröhliche Märtyrer

Komödie in 5 Akten

Freie Bearbeitung von Bernt von Heiseler

10H, K, kl. R.

Es handelt sich um eine Begebenheit aus der Zeit der Christenverfolgungen im Römischen Reich. Der Christ und Priester Apollonios soll den heidnischen Göttern opfern. Da er die Folgen einer Opferverweigerung fürchtet und seinen eigenen Glauben nicht verleugnen will, besticht er Philemon den Zitherspieler, dass er für ihn das Opfer bringe. Doch indem Philemon in Apollonios Rolle schlüpft, verwandelt er sich in einen Christen. Und obwohl seine bisherigen Saufkumpane und der Landpfleger Arrianus zunächst ihren Augen und Ohren nicht trauen wollen, was für eine Veränderung mit dem lustigen Philemon vor sich gegangen sei, und schließlich lauthals sich beschweren, bleibt der Bekehrte bei seinem neuen Glauben. Apollonios erfährt davon mit Beschämung und eilt, sich nun auch seinerseits zum Kreuz zu bekennen. Gemeinsam sterben sie den Märtyrertod.

Ähnlich wie bei Shakespeare oder Mozart liegen auch hier possenhafte Lustigkeit und religiöser Ernst unmittelbar beieinander. So lehrt Philemon den Kaiserboten das Fürchten, indem er ihm weismacht, dass er nicht nach Antinoë, sondern in die pestbefallene Stadt Cirra gekommen sei. Es stellt sich heraus, dass der pestfürchtige Bote kein anderer als der Kaiser höchstpersönlich ist, der die Blutbefehle gegen die Christen mit sich führt.

Maximilian Böttcher

Krach im Hinterhaus

Volksstück in 3 Akten

7D, 11H, St.

Witwe Bock reicht's: Nicht nur, dass man ihrer „mit dem Katechismus“ erzogenen und noch nicht volljährigen Tochter Ilse eine Liebelei mit einem reichen Vorderhäusler nachsagt, nun soll die patente Büglerin selbst auch noch für den Kohlenklau aus dem Keller vom Postbeamten Schulze verantwortlich sein! Zwar sollte Schulzes Tochter Paula sich dort auf die Lauer legen, aber die ließ sich doch lieber vom Bäckergehilfen Gustav Kluge „das Kleid weiß“ machen. Witwe Bock unterdessen greift zu massiveren Mitteln: Sie füllt sechs Briketts mit Schwarzpulver und deponiert sie im Keller von Schulze, um den wahren Dieb mit lautem Getöse zu entlarven. Alle sechs Briketts gehen auf einmal hoch und sprengen nicht nur den Kachelofen vom Hauswart Krüger, sondern auch die Hoffnungen Ilses auf ein besseres Leben. Die Hinterhaus-Bewohner sehen sich vor Gericht wieder, wo munter weiter gelogen und getrickst wird. Ausgerechnet Ilses Verehrer, der Anwaltsassessor Dr. Erich Horn, tritt als Verteidiger auf und muss erfahren, dass seine Auserwählte sich als Mitwisserin ihrer tatkräftigen Mutter schuldig gemacht hat. Er verlässt sie tief gekränkt.

Aber am Ende kriegt doch jeder, was er verdient: Kohlen-Dieb Krüger ein paar Monate im Knast, Ilse ihren reuig zurückgekehrten Erich, Paula ein Kind und den zum Meister aufgestiegenen Bäcker Kluge.

John Buchan und Alfred Hitchcock

Die 39 Stufen

Bearbeitung von Patrick Barlow

Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon

Deutsch Bernd Weitmar

1D, 3H

Alfred Hitchcocks früher, noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller ist eingefleischten Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Auf der Bühne nun nehmen uns nur vier Schauspieler in mindestens 139 Rollen mit auf Richard Hannays abenteuerliche Reise von London in die schottischen Highlands, wohin der vermeintliche Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagering der „39 Stufen“ aufzudecken. Keine der fast legendären Szenen wurde dabei ausgelassen: Weder die Fahrt im „Flying Scotsman“ oder die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene oder das Finale im Londoner Palladium. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schließlich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.

Oliver Bukowski

It works!

Nach einem Filmdrehbuch

5D, 6H, kl. R.

Herrmann Schuster ist Unternehmer. Er lebt im Westen, hat sich vom Kutscher zum Milliardär hochgearbeitet. Als die Milliarde voll ist, verteilt er sein Reich an seine Kinder und will fortan tun, was ihm gefällt. Für sein letztes Geschäft fährt er in den Osten. Und wacht in einem fremden Bett auf. Das steht in einem Bauernhaus und gehört Mechthild, einer passionierten Kommunistin, die von der Stütze lebt. Ihre Utopie von der Menschengemeinschaft wird angesichts des Niedergangs ringsum ständig herausgefordert. Der Unternehmer und die Bäuerin verlieben sich und in dem Bestreben, seiner Liebsten den Himmel auf Erden zu schenken, kann Herrmann heimlich das ganze Dorf gewinnen und bezahlt eine neue Revolution.

Antonio Collalto

Die Drillinge von Venedig

Komödie in 4 Akten

Deutsch von Jörg Dieter Haas

3D, 10H

Die venezianischen Brüder Zanetto haben einen reichen Onkel beerbt, der den Drillingen in seinem Testament zur Auflage gemacht hat, dass sie, wie er, der ein leidenschaftlicher Jäger gewesen war, immer grüne Kleidung zu tragen hätten. Sollte einer von ihnen einmal ohne diese Kleider gesehen werden, so habe er seinen Erbteil an seine Brüder abzugeben. Schauplatz dieser turbulenten Verwechslungsgeschichte ist eine Herberge in Paris, in der die Brüder Zanetto das Personal, Geliebte, Diener und sogar die eigenen Frauen schier zur Verzweiflung bringen, da ja alle nur von der Existenz eines Zanetto wissen (und natürlich meint jeder einen anderen). Auf dem Höhepunkt der Verwirrungen greift die Polizei ein und verhaftet die drei Brüder wegen diverser unerfüllter Heiratsversprechen. Dadurch klären sich die Missverständnisse auf, nur der geplagte Polizeichef bleibt etwas verwirrt zurück.

Lion Feuchtwanger

Die Jüdin von Toledo

Bühnenbearbeitung des gleichnamigen Romans von Kristo Šagor

3D, 7H

Spanien im 12. Jahrhundert. Christen und Moslems stehen sich feindselig gegenüber. Als der katholische König Alfonso VIII. dem reichen Kaufmann Ibrahim aus Sevilla die Gelegenheit bietet, den angenommenen muslimischen Glauben abzulegen, unter dem Namen Jehuda zum Judentum zurückzukehren und als Finanzier

und Mitglied des königlichen Kronrats wieder in sein angestammtes „Castillo“ in Toledo einzuziehen, zögert dieser nicht lange. Aber der König fordert auch eine Gegenleistung: Er möchte mit Jehudas wunderschöner Tochter Raquel eine Nacht verbringen. Auf Raquels eigenen Rat geht Jehuda auf den Deal ein. Und – König und Jüdin verlieben sich. Das kann die eifersüchtige Königin Eleonor nicht auf sich sitzen lassen und treibt das Land mit ihren Intrigen in einen neuen Krieg gegen die Moslems. Nach verlorener Schlacht gehen bald Gerüchte um, die Juden hätten den Mauren die Kriegspläne der Christen verraten: Jehuda und seine Tochter geraten zwischen die Fronten ... (*Landesbühne Niedersachsen Nord*)

Carlo Goldoni

Das Kaffeehaus

Lustspiel in 3 Aufzügen

Deutsch von Knöllner, Fritz

3D, 8H

Eine venezianische Sackgasse mit drei Läden: Ein Barbier und eine Spielhölle, dazwischen ein Kaffeehaus. Im Spielsalon des Herrn Pandolfo droht der Kaufmann Eugenio zu versacken, sehr zum Leidwesen seiner zärtlichen, frisch angetrauten Vittoria. Eine andere Frau, die handfeste Placida, ist mit dem falschen Grafen verheiratet, der sie mit der Tänzerin Lisaura betrügt. Der Kaffeehausbesitzer Ridolfo, ein anständiger und biederer Freund, erklärt sich dazu bereit, den beiden Frauen dabei zu helfen, ihre Männer zu bessern. Allerdings steht dem moralischen Reinigungsprozess Don Marzio im Weg, der allerhand Gerüchte streut und dabei das ein oder andere Geheimnis aufdeckt. Don Marzio, ein freches und taktloses Lästermaul, ein schamloser Lügner, Denunziant und Polizeispitzel, wird entlarvt und entmachtet. Am Ende sieht er ein, dass er sich durch seine böse Zunge die berechnete Verachtung aller zugezogen hat. Er verlässt Venedig und gibt somit den Weg frei für den Sieg der beiden Frauen.

Das Muttersöhnchen

Lustspiel in 4 Bildern

Deutsch von Fritz Knöllner

6D, 3H

Wenn Witwe Barbara ihre beiden Kinder unter die Haube gebracht hat, kann sie wieder an ihr eigenes Glück denken. Tochter Giacomina scheint das geringere Problem zu sein, denn das Mädchen ist außerordentlich hübsch, fleißig und verteidigt erfolgreich ihre Tugend. Ihren Sohn Niccolo versucht sie ihrer wohlhabenden Freundin Agnes schmackhaft zu machen, die ebenfalls verwitwet aber jung geblieben ist. Die Freundin reagiert allerdings eher verhalten auf die Heiratspläne, da Niccolo, in einem Alter, in dem andere Männer es schon zu einem kleinen Vermögen gebracht haben, immer noch die Füße unter Muttis Tisch steckt. Wenn er vorgibt, das Gedächtnis seines reichen Patenonkels, der ihm eine Stelle als Buchhalter versprochen hat, aufzufrischen, besucht er stattdessen seine Angebetete Daniela. Und um bei Danielas Mutter zu landen, muss er sich mächtig ins Zeug legen, immerhin hat diese Kupplerin bereits zwei arme Töchter an ziemlich betuchte Schnösel „vermitteln“ können. Und auch Niccolo tappt ihr in die Falle, obwohl sein Reichtum nur erlogen ist. Als Barbara all ihre Hoffnungen zerschlagen sieht, wendet sich das Blatt. Ihre Freundin Agnes entschließt sich, die

Herausforderung anzunehmen und aus dem Lump von Sohn einen anständigen Mann zu machen. Zudem kann Agnes ihre Freundin überreden, zugunsten ihrer Tochter Giacomina auf den reichen Stoffhändler Rocco zu verzichten.

Der Diener zweier Herren

3D, 6H, St.

Lustspiel

Deutsch von Fritz Knöller

In einem venezianischen Gasthaus wohnen Florindo und Beatrice, die Florindo liebt. Sie ist ihm als Mann verkleidet und unter dem Namen ihres toten Bruders Federico aus Turin nachgereist, ohne dass Florindo davon ahnt. Truffaldino, der schlecht bezahlte Diener Beatrices, tritt auch in den Dienst Florindos. Aber um nicht als Diener zweier Herren ertappt zu werden, muss er gerade das verhindern, was seine Herrschaften innig wünschen: dass sie sich finden. Mit akrobatischer Gewandtheit des Körpers und der Zunge muss Truffaldino improvisieren, damit seine beiden Geldquellen nicht versiegen. Dabei geht er in seiner Not bis zum äußersten und behauptet gegenüber beiden Liebenden, die jeweils andere Herrschaft sei verstorben.

Liebeshändel in Chioggia

4D, 9H

Lustspiel in 3 Aufzügen

Deutsch von Fritz Knöller

Da werden Weiber zu Hyänen und Männer handgreiflich: In einem kleinen italienischen Fischerdorf herrscht Männermangel, denn die Herren der Schöpfung befinden sich zehn Monate des Jahres auf hoher See. Die Zeit, einen Mann zu ergattern, ist knapp und die Konkurrenz unter den Frauen groß. Groß ist ebenfalls das Geschrei, wenn der zurück gebliebene Bootsjunge Toffolo mit den einsamen Partnerinnen der Fischer anbandelt. Das Getratsch spitzt sich zu, die zurück gekehrten Männer brechen ihre Verlobungen und greifen zu den Waffen, so dass Toffolo um sein Leben fürchten muss. Ein Gerichtssekretär soll wieder für Ordnung sorgen, doch dieser verfolgt ganz eigene Interessen in Hinblick auf die holde Weiblichkeit.

Mirandolina

3D, 5H, 1St.

Lustspiel in 3 Akten

Deutsch von Fritz Knöller

Der florentinische Alltag duftet nach Küche, frischer Wäsche und - bei allem Übermut - nach bürgerlicher Sittsamkeit. Mirandolina ist die hübsche und intelligente Wirtin eines Hotels in Florenz. Von allen Männern verehrt, hat sie nur Spott für die Werbenden, obwohl sie zur treuen Ehefrau wie geschaffen scheint. Mirandolinas Gegenspieler ist der Cavaliere di Ripafratta, ein selbstzufriedener Junggeselle, der die Frauen ungefähr so störend findet wie Mirandolina die Männer. Mit List, geheucheltem Verständnis, Koketterie und einer völlig naiven Durchtriebenheit macht Mirandolina den Frauenfeind in sich verliebt. Ein Triumph freilich, der sie, während sie ihn noch auskostet, schon beschämt. Stattdessen heiratet sie den redlichen Kellner Fabrizio, der allein ihrem Stand entspricht und der unter ihrem Spiel in mühsam gedämpfter Eifersucht schwer gelitten

hat. Dieses Ende enthält eine Spitze gegen die von Mirandolina gefoppte Aristokratie.

Die Trilogie der schönen Ferienzeit

6D, 9H, kl. R.

Drei Komödien für einen Abend
Deutsch von Heinz von Cramer

Unter diesem Titel sind Goldonis Komödien „Das Reisefieber“, „Die Abenteuer auf dem Lande“ und „Die Heimkehrer“ zusammen gefasst. Goldoni liest den Bürgern seiner Zeit die Leviten. Denn die altitalienischen Wirtschaftswunderkinder leben über ihre Verhältnisse. Sie fahren in die Ferien mit einem Berg von Schulden im Rücken. Dem Stolz und der Eitelkeit, der Konvention und dem Sozialprestige opfern sie alles. Der Autor zeigt zwei verschuldete Familien, die sich gegenseitig durch Heirat retten möchten, weil jede die andere für reich hält. Er zeigt Neureiche des 18. Jahrhunderts, die sich dank ihres Geldes unter die oberen Zehntausend mischen. Er stellt ein Mädchen auf die hübschen Beine, das - geistig seiner Zeit weit voraus - sich dennoch der Konvention beugt und einen ungeliebten Mann heiratet. Der Mann aber, den sie und von dem sie geliebt wird, heiratet aus gleichem Grund ein anderes Mädchen. Am Ende schließen drei Paare freudlos die Ehe: aus Resignation, merkantiler Rücksicht und um die gesellschaftliche Fassade aufrecht zu erhalten.

Oskar Maria Graf

Bolwieser

3D, 7H

Schauspiel in 24 Bildern
Bearbeitung von Axel Plogstedt

In Axel Plogstedts Adaption von Graf's Roman wird gezeigt, wie aus dem knödelgefütterten Sonntagsgefühl eines bayerischen Provinzflecks und dem bettkrachenden Geturtel des Ehepaares Bolwieser das Unheil aufbricht; wie Lebensfreude an Langeweile stumpf wird, sich an Abenteuern zu schärfen sucht und an Missgunst und Feigheit zerschellt. Richtiger gesagt: am Geratsch der Leute und am Schweigen zwischen den Eheleuten. Denn es ist so, dass Frau Bolwieser, Tochter eines unternehmenden Brauers trotz ihrer ehelichen Bettfreuden ganz gern noch mehr hätte. So wie der Vater immer mehr und mehr Wirtshäuser aufkauft, will sie hier noch ein Bett und da noch eins stehen haben, derweil ihr Mann, der wackre Bahnhofsvorstand Bolwieser, mit Gulasch und Bettschatz vollauf versorgt wäre. Hat man denn nicht alles? Bier, Beischlaf und Beamtenlaufbahn – Herz, was willst du mehr? Sie bricht heimlich aus ihrer Ehe aus und damit sein Herz. Er schwört für sie einen Meineid, wird eingesperrt und, aus allem entlassen, lässt er sich nieder als Fährmann, als Teil der Natur, „wie fortgeweht aus dem Menschlichen“.

Graham Greene

Unser Mann in Havanna

Schauspiel

Bearbeitung von Clive Francis

Deutsch von Maria Jany

1D, 4H

Agentengeschichten sind selten turbulent und oft enden sie traurig. Meist werden die Pläne zu Umstürzen, gelenkten Revolutionen und Meuchelmorden im stillen Kämmerlein ausgebrütet, meist stirbt der Held – wenn er nicht James Bond heißt – auf den letzten Metern.

Nicht so in UNSER MANN IN HAVANNA!

In Graham Greenes aktionsreicher Spionagegeschichte handeln die Akteure zum Rhythmus kubanischer Klänge, werden Agenten – statt getötet – erfunden und wenn doch einer sterben sollte, dann nicht weil James Wormold, der Held des Geschehens, ihn den Zielen des Secret Service geopfert hätte, sondern eher, weil er ihn so gut erfunden hat, dass andere Geheimdienste seine Existenz für bare Münze nahmen.

In Clive Francis' Bearbeitung von Graham Greenes berühmtem Roman teilen sich eine Darstellerin und drei Darsteller nicht nur eine Vielzahl von Daiquiris, sondern auch mehr als dreißig Rollen; sie spielen sich durch eine schier unglaubliche Geschichte, in der ein harmloser Staubsaugerverkäufer zum großen Spion aufsteigt, der schließlich von der Queen geadelt und der Theaterwelt eine überdimensionale Schnappschaltungskupplung bescheren wird. Bis dahin aber hat er einiges durchzustehen: ein Bankett mit vergifteten Speisen zum Beispiel oder ein gewagtes Schachspiel, bei dem die Spielfiguren durch kleine Whiskeyflaschen ersetzt und bei Verlust geleert werden müssen.

In UNSER MANN IN HAVANNA zeigt sich Graham Greene von seiner komischen Seite – in Dialog, Aktion und Menschenzeichnung.

Hugo Hartung

Piroschka

Lustspiel in 3 Akten

8D, 6H

Die 17jährige Piroschka, naiv-temperamentvolle Tochter des Stationsvorstehers von Hómezövásárhelykutasipusztá, hat ein Auge auf Andreas geworfen, der in den Semesterferien beim ortsansässigen Doktor den ungarischen Sommer und die Gastfreundschaft genießt. Der deutsche Student bleibt nicht unbeeindruckt vom kecken Charme des Pusztá-Mädels, ist aber andererseits entflammt für seine Reisebekanntschaft Greta, der er schließlich an den Plattensee nachreist. Doch da hat der sich erfahren gebende, in Liebesdingen jedoch wenig versierte Teutone nicht mit Piri gerechnet. Sie reist ihrem Andy einfach nach, stiftet reichlich Verwirrung und gelangt mit einem willkürlich auf Rot gesetzten Bahnsignal endlich doch zu dem beknennenden Kuss ihres Angebeteten, bevor der zurückkehrt in die Heimat, eine Sommerliebe im Gepäck, die Jahrzehnte später einem Millionenpublikum zu Herzen geht ... Das Geheimnis um den autobiografischen Anteil an dieser Jugendromanze hat der Autor Hugo Hartung nie vollständig gelüftet.

Dietmar Jacobs/Moritz Netenjakob

Extrawurst

Komödie

1D, 4H

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs in der deutschen Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen.

Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als einen Grill... Es geht darum, wie wir zusammenleben. Zumal die Grenzen zwischen „rechts und links“, „tolerant und intolerant“, „religiös und ungläubig“ viel fließender sind als man denkt.

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

Ben Jonson

Volpone

Deutsch von Uwe Friesel

-frei zur DE-

2D, 13H

Bei Ben Jonson bringt das Elisabethanische Theater mit den Figuren der Commedia dell'arte zusammen. Die Erbschleicher-Komödie aus der Feder des Shakespeare-Rivalen geht auf die Tierfabel vom schlauen Fuchs zurück, der sich tot stellt, um Aasfresser anzulocken, die ihm dadurch zur leichten Beute werden. Der reiche Kaufmann Volpone liegt im Sterben. Zumindest glauben das die habgierigen Venezianer Corbaccio, Corvino und Voltore, die den Todkranken mit Geschenken überhäufen, um als Alleinerben seines Vermögens eingesetzt zu werden. In Wirklichkeit ist der Sterbende putzmunter, ergötzt und bereichert sich am Selbstverrat seiner Schmeichler. Unterstützt durch seinen Diener Mosca, spielen die beiden die Erbschleicher geschickt gegen einander aus und stacheln sie dazu an, sich in ihren Gunstbezeugungen zu übertreffen. Die Intrige droht aufzufliegen, als der eifersüchtige Corvino ihm sogar seine junge, hübsche Frau Celia als „Krankenpflege“ zu vermitteln bereit ist. Denn Volpone trifft nicht, wie erhofft, der Schlag, sondern die Tugendhafte schreit entsetzt um Hilfe infolge der unerwarteten Annäherungsversuche Volpones. Das Duo kann den Prozess gewinnen, ohne entlarvt zu werden, doch kurz darauf sinnt Volpone auf einen neuen Scherz. Er setzt seinen Diener als

Alleinerben ein und lässt sich selbst für tot erklären. Doch Volpone erfährt schnell, dass er als Toter über keinerlei Mittel verfügt, seinen Besitz zurück zu verlangen.

Oskar Justinus und Heinrich Wilken

Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 5 Bildern

Bearbeitung von Heinz-Oskar Wuttig

Musik von Kurt Heuser

Liedtexte von Günter Neumann

8D, 10H, St.

Den Vermessungsingenieur Ebert hat es nach Kyritz verschlagen, wo er den Kegelclub „Zur Wilden Jagd“ ins Leben ruft. Das ärgert die Ehefrauen, deren „Wilde Jäger“ nun im Gasthaus „auf den Putz“ hauen. Aber nur kurz, denn Ebert erhält seine lang ersehnte Anstellung in Berlin. Bei seiner überstürzten Abreise lässt er drei enttäuschte Kegelbrüder zurück. Doch bevor in Kyritz wieder die gewohnte, sauf- und kegelfreie Ruhe eintreten kann, eisen die drei sich von ihren Frauen los und folgen ihrem Kameraden heimlich ins „Sündenbabel“ Berlin. Die Zurückgelassenen riechen Lunte und fahren hinterher, obwohl in Berlin „die Männer so zudringlich“ sein sollen. Angekommen im Berliner Hotel sorgen drei radelnde Sangesbrüder aus Pyritz für allerhand Verwirrung und unliebsame Konkurrenz, bis die Kyritzer Ehefrauen schließlich die erotische Fluchtbewegung ihrer Männer durchkreuzen können.

Seit ihrer Uraufführung 1881, als Berlin zwar kein Dorf mehr, aber doch von vielen Dörfern umgeben war, amüsiert Justinus' und Wilkens Posse. Berliner Luft, Mutterwitz, und Situationskomik stehen auch im Zentrum von Heinz Wuttigs Neubearbeitung von der Suche nach dem Abenteuer in der großen Stadt.

André Kannstein

Das Phantom des Louvre

Komödie nach Motiven des Romans von Arthur Bernède

3D, 6H

Paris in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Belphégor, ein Dämon, geistert durch die Säle des Louvre. Im „Petit Parisien“ berichtet zur großen Unterhaltung der Leser der Journalist Jacques Bellegarde über das Phänomen. Doch als sein Informant, der Museumswächter Matisse, in einer Nacht, in der Belphégor wieder gesichtet wurde, im „Saal der Heidnischen Götter“ erschossen aufgefunden wird, tritt der französische Meisterdetektiv Chantecoq auf den Plan. Zusammen mit Bellegarde und der Pariser Polizei macht er sich auf die Suche nach dem unheimlichen Gespenst und gerät dabei auf gewisse Abwege, die ihn auch in das Nachtleben von Montparnasse führen, wo eine bunte Mischung von Nachtschwärmern die Bars und Restaurants bevölkert.

Motiviert durch Arthur Bernèdes 1927 geschriebenen Roman, will dieses Stück vor allem eins sein – Komödie. Hier jagt der Humor den Schrecken, treiben mysteriöse Vorgänge einen tapferen Museumsdirektor beinahe in den Wahnsinn und eine altägyptische Prinzessin beweist, dass auch Mumien über Liebesfähigkeiten verfügen, die bis ins Extreme gehen können... Doch wer steckt hinter Belphégor? Und was führt er im Schilde? Chantecoq, der berühmte Detektiv, wird es – natürlich – herausfinden.

Rinaldo Rinaldini

4D, 9H, St.

Komödie nach Motiven des Romans von Christian August Vulpius

1798 erschien Christian August Vulpius Roman über den Räuberhauptmann Rinaldo Rinaldini. Das Buch entwickelte sich schnell zu einem der ersten Bestseller, machte Goethe, den Schwager des Autors, eifersüchtig und wurde in viele Sprachen übersetzt.

André Kannstein erzählt die Geschichte des italienischen Robin Hood auf neue Art als Märchenkomödie unter Benutzung weniger Motive aus dem ursprünglichen Werk. Mithilfe seiner Räuberbande und dem Alten von Fronteja weist Rinaldo Rinaldini den Marchese Saltimbocca, einen Genussmenschen ohne Moral, in seine Schranken. Das geht nicht ohne gekreuzte Degenklingen, Camouflage und List. Doch bei aller komödiantischer Kampfeslust dringen in die romantische Welt der Briganten zahlreiche Motive des Grimmschen Märchenschatzes. Und so entwickelt sich unter der Sonne Siziliens ein seltsames Geschehen, bei dem ein sprechender Spiegel fast das letzte Wort hätte...

Jan Neumann

Bombenstimmung

1D, 5H

Mitten im Herzen der so genannten Lügenpresse versucht eine abgespeckte Provinzredaktion sich über Wasser zu halten. Peter, langgedienter engagierter Sportjournalist, mittlerweile verantwortlicher Redakteur für eigentlich alle Ressorts, wünscht sich eine recherchebasierte Berichterstattung. Aber er hat Stress und er ist müde. Der neue Chef vom Dienst, Daniel, entspricht Peters fleischgewordenem Feindbild: jung, dynamisch, hinter jeder heißen Story her, dabei immer das Fähnchen nach dem Wind der Chefetage in der Landeshauptstadt, die auf weitere Einsparungen durch Fusionierung drängt. Die Anzeigenverkäuferin Marina hat genug vom ewigen Gestreite der Kollegen – miteinander statt gegeneinander, ist ihre Devise. Die These, dass Terrorismus auch sein Gutes hat, weil man in der Not zusammenrückt, leuchtet ihr ein wie lange nichts mehr. Nach der peinlichen Fehlmeldung, dass der politisch sowieso schon angeschlagene Bürgermeister Kurz gestorben sei, kommt nun auch noch eine Terrormeldung in der Redaktion an. Ist der Brief echt? Könnte Heiko, Peters Neffe, der sich angeblich spontanradikalisiert hat und einer Terrorzelle angehört, etwas mit der Sache zu tun haben? Und gäbe eine Veröffentlichung den Rechten, die gute Chancen haben, die vor der Tür stehenden

Wahlen zu gewinnen, noch mehr Aufwind? Was tun, wenn gleichzeitig Fusion und Deadline drohen? Aber dann kommt es noch viel schlimmer – und es herrscht definitiv Bombenstimmung in der Redaktion...!

In seiner neuen Komödie geht Jan Neumann der Frage nach, wieviel Terrorist in jedem von uns steckt, wie man eine Bombe aus einem Sicherheitsgurt und alter Salpetersalbe baut, und wie im Zeitalter des Postfaktischen eine Lügenpresse überhaupt noch lügen kann.

Luigi Pirandello

Der Krug

Komödie in 1 Akt

Deutsch von Georg Richert

3D, 6H, 1K, St.

Übermut und Spott, denkt man zunächst, seien die Hauptmerkmale dieses sizilianischen Volksstückes, in dem der Krugflicker Zi Dima mit seinem Wunderkitt sich selbst eingesperrt hat im mannshohen Ölkrug, der, gerade erst zur Olivenernte vom reichen Don Lolo gekauft, zersprungen ist und nur „von innen“ geheilt werden kann. Wie anders käme nun Zi Dima heraus als durch die Zertrümmerung des eben geflickten Kruges? Aber Don Lolo wird ihn bis zum Jüngsten Gericht drin hocken lassen, wenn Zi Dima den Schaden nicht bezahlt. „Freiheitsberaubung“ belehrt ihn der hinzugezogene Advokat. Aber im komischen Hin und Her der Argumente zeigt sich wiederum die Vergeblichkeit allen Bemühens, Wirklichkeit dingfest zu machen, Wahrheit als Wahrheit und Recht als Recht zu definieren. Bis am Ende aller Rabulistik ein zorniger Fußtritt Don Lolos den Krug ins Rollen bringt und Zi Dima als Sieger aus den Trümmern steigt.

Der Mensch, das Tier und die Tugend

Komödie in 3 Akten

Deutsch von Michael Rössner

3D, 4H, 3K, St.

Die höchst bürgerlich-tugendhafte aber vernachlässigte und gedemütigte Frau eines paschahaften Kapitäns hat sich während dessen Abwesenheit vom Hauslehrer ihres Sohnes trösten lassen. Nun müssen die Folgen der Schwangerschaft vertuscht und der Kapitän, der nur für eine einzige Nacht heimkehrt, dazu gebracht werden, der Schönheit und den Reizen seiner Frau unverzüglich zu erliegen. Es sind die sonderbarsten und nicht eben die feinsten Mittel, mit denen der eheliche Beischlaf, unter schrecklichen Aufregungen und Verwirrungen, endlich doch bewerkstelligt wird.

Limonen aus Sizilien

Stück in 1 Akt

Deutsch von Georg Richert

3D, 2H, St.

Die Heirat mit der bettelarmen Teresina haben Micuccios Eltern nicht erlaubt, denn er war ja schon wer: Flötist

im städtischen Orchester. Vor Kummer, um nicht zu viel nachzudenken, hat Teresina angefangen zu singen, und Micuccio, der Musiker, wusste sogleich: Eine göttliche Stimme, man muss sie ausbilden. So hat er sein kleines Erbe verkauft, ein Klavier angeschafft, den Unterricht bezahlt, später das Konservatorium... und nun, nach Jahren, macht er sich auf, sie wieder zu finden. Da steht er, verschmutzt, übermüdet, nach zwei Tagen Reise in ihrem Salon, bespöttelt von der Dienerschaft, seinen Beutel mit Limonen in der Hand, die er in der Heimat für sie gepflückt hat, verloren in all dem Prunk, geblendet, gepeinigt dann, als er ihr endlich gegenübersteht, der Primadonna assoluta mit ihrem grellen Lachen, mit ihren Klunkern und ihrem Plunder, umgeben von ihrem befrackten Hofstaat. Nichts ist geblieben. Eine Illusion hat sich aufgelöst. Er geht.

Liola

Ländliche Komödie in 3 Akten
Deutsch von Georg Richert

9D, 2H, 3K, St.

Leichtsinnig mag er sein, der sizilianische Dorf-Don Juan Liola, aber er ist ein guter Mensch, und so hilft er auch der jungen Mita in ihrem Kummer. Denn deren alter reicher Mann, der sie sich nur ins Ehebett geholt hat, um einen Erben zu zeugen für all den schönen Besitz, ist drauf und dran, aus Wut, weil das nicht klappen will (und alle über ihn lachen), eine andere ins Haus zu nehmen. Und da diese andere von Liola ein Kind erwartet, will der Alte das Kind einfach als das seine erklären. Das aber kann verhindert werden, indem Liola selbst auch die verzweifelte Ehefrau schwängert. Der Alte sieht nun stolz „seinem“ Nachwuchs entgegen, Mita ist gerettet, und Liola wird mit seinen Liedern und seinem großen Herzen wohl noch viele andere glücklich machen. „Das ganze Stück ist voll von Liedern und von Sonne und so fröhlich, als wäre es gar nicht von mir“ schreibt Pirandello an seinen Sohn, und er glaube, dass es am längsten von allen seinen Werken leben werde.

Francisco de Rojas Zorilla

Der falsche Don Juan

3D, 5H

Freie deutsche Fassung von Hans Cloppenburg

Don Juan will heiraten! Zwar hat er bislang nur das Bild der schönen Doña Ines und ein paar Briefe von ihr in der Tasche, doch träumt er bereits von einer heißen Hochzeitsnacht. Schließlich ist er dafür um die halbe Welt gereist. Plötzlich befallen ihn jedoch Zweifel. Er steht vor der Haustür seiner Traumfrau und traut sich nicht anzuklopfen. Und dann springt auch noch ein halbnackter Mann vom Balkon seiner zukünftigen Gattin. Offenbar nimmt die Schöne es mit der Treue nicht allzu genau. Ist sie überhaupt die Richtige für ihn?

Kurzerhand schlüpft Don Juan in die Rolle seines Dieners Sancho, um Doña Ines' Herz zu prüfen. Doch Sancho, der die Liebesabsichten seines Herrn eh nicht so ernst nimmt, nutzt den Rollentausch berauscht von Luxus und Komfort schamlos aus. Bald scheint es Herrn und Diener kaum noch möglich, aus dem Schwindel auszusteigen, denn Doña Ines' Entsetzen über den falschen Bräutigam lässt Don Juans Eheglück in weite Ferne rücken.

Von Molina bis Brecht, von Molière bis Horváth: Zahlreiche Dichter haben dem umtriebigen Frauenhelden ein literarisches Denkmal gesetzt. Ein braver Schwiegersohn wie bei Zorrilla ist aus dem großen Verführungskünstler doch niemals geworden – auch hatte er nie einen frecheren Diener... Mit seiner mitreißenden Verwechslungskomödie um die Suche nach dem richtigen Partner reizte Francisco de Rojas Zorrilla (1607–1648) das spanische Publikum im »Goldenen Zeitalter«, in welchem fast 30.000 neue »Comedias« entstanden, die seit jeher unter freiem Himmel auf einer einfachen Bretterbühne stattfanden.

Theater Rudolstadt

Otto Rombach

Adrian der Tulpendieb

Bearbeitung von Martin Chlupka

3D, 8H, Volk

Holland im Jahre 1637. Im Land grassiert das Tulpenfieber. Weber, Bäcker, Handwerker und Kaufleute wittern schnellen Reichtum, den der Handel mit der kostbaren Knolle verspricht. Man spekuliert mit Haus und Hof. Auch Adrian, der Torfknecht des Kaufmanns Hendrik van der Maaßen, will am neuen Wohlstand teilhaben und somit die Haushälterin Christintje für sich gewinnen. Aus dem Garten seines Dienstherrn stiehlt er drei Tulpenzwiebeln, die er durch Speisezwiebeln ersetzt. Mit List und Trug steigt Adrian zum Tulpenkönig auf. Auf dem Höhepunkt seiner Macht, Adrian hat soeben die Semper augustus, die teuerste aller Tulpen, verkauft, wendet sich das Schicksal. Christintjes Liebhaber Josias kehrt zurück und der begeht einen folgenschweren Irrtum: Er hält die Semper augustus für eine Speisezwiebel und verzehrt sie genüsslich mit einem Hering. Adrians Herr steht vor dem Bankrott. Doch da erzählt Christintje, was in einer Nacht im Garten van der Maaßens geschah, als drei Tulpenzwiebeln abhanden kamen.

Otto Rombachs Schelmengeschichte schildert die erste große europäische Spekulationskatastrophe in einer volkstümlichen Parabel.

William Shakespeare

Ein Sommernachtstraum

Deutsch von Michael Wachsmann

8D, 13H, kl. R., St.

Mitten in die Hochzeitsvorbereitungen von Athens Herzog Theseus mit der Amazonenkönigin Hippolyta platzt ein Athener Bürger, seine hübsche Tochter Hermia und den jungen Lysander im Schlepptau. Das Liebespaar will heiraten, doch der Vater hält einen anderen, Demetrius, für die bessere Wahl. Theseus droht der widerspenstigen Tochter, sollte sie sich nicht dem Willen ihres Vaters beugen, müsse sie entweder ins Kloster oder sterben. Doch statt sich zu entscheiden, flieht Hermia mit Lysander in den Wald. Hermias Freundin Helena wird in den Plan eingeweiht. Doch da diese bis über beide Ohren unglücklich in Demetrius verliebt ist, verrät sie das Vorhaben, so dass Demetrius den beiden in den Wald folgt, und Helena ihm hinterher.

Im Wald studieren nicht nur sechs Athener Handwerker das Stück „Pyramus und Thisbe“ ein, auch Puck, vom Elfenkönig Oberon angestiftet, richtet allerhand Unheil an, indem er zahlreichen Schlafenden den Nektar einer Blume ins Auge träufelt, der bewirkt, dass sie sich in denjenigen verlieben, den sie nach dem Aufwachen zuerst erblicken. Infolge dessen beginnt sich das Liebeskarussell um Helena, statt um Hermia, zu drehen. Die Entwirrung der Verwicklungen hat ihren bei Shakespeare ihren Preis: Eine Figur darf am Ende nicht entzaubert werden...

Ein Sommernachtstraum

5D, 12H, St.

Eine Übersetzung und Bearbeitung von Rebekka Kricheldorf

Rebekka Kricheldorf, in deren Stücken Märchen und Mythen oft eine große Rolle spielen, hat den Sommernachtstraum neu übersetzt. Sie schreckt vor derben Scherzen und Worten nicht zurück. Oberon begrüßt Feenkönigin Titania als „Schlampe“ und Puck findet die Menschen schlicht „bescheuert“. Aber Kricheldorf bedient auch die Reime und schafft hier eine leicht-lockere Synthese shakespeareschen Wortwitzes mit heutigem Sprachgebrauch. Ein Beispiel: Oberon zürnt mit Puck, als er den falschen Menschen den Saft des Begehrens in die Augen geträufelt hat: „Du Trottel hast den falschen Kerl beschmiert und eine echte Liebe ruiniert statt eine schiefgelauf'ne neu zu knüpfen.“ Pucks Antwort: „Pech. Die von einer schnell zur andren hüpfen sind weltweit eh die in der Überzahl.“ Das spricht und hört sich gut, löst Lacher aus, ist eleganter Boulevard wie man ihn nicht zu oft in Deutschland sieht.

Deutschlandradio 02.07.2009

Heinrich Spoerl

Der Maulkorb

5D, 12H

Komödie in 7 Bildern

Der mit der Untersuchung des Falles der Majestätsbeleidigung beauftragte Staatsanwalt Teskow ist selbst der gesuchte Täter. Der Verbrecher, der dem Landesherrn in Volltrunkenheit einen Maulkorb umgebunden hat und nun pflichtbewusst und erfolglos sein eigenes Verbrechen aufzuklären versucht, ist mit der Gnade des rechtzeitigen Gedächtnisverlustes geschlagen. Aber Treskow ist nachts beobachtet worden. Es gibt einen Augenzeugen, der - freilich aus privaten Gründen - am guten Ruf des Staatsanwaltes interessiert ist. Dieser will nämlich Treskows Tochter heiraten. Also erfindet er eine nahe liegende und dennoch geniale Lösung des Problems.

Ebenfalls auf ein wohlütiges Vergessen hofft Treskows Umgebung. „Wenn man es geschickt anfasst, zerrinnt es im Sande.“ So helfen alle bei der Vertuschung mit, weil sie fürchten, dass die Aufdeckung unabsehbare Folgen nach sich ziehen könnte. Und schon bald ist der Täter die einzige Person, die mit kaum getrübtetem Gewissen behaupten kann, von der Tat nichts zu wissen.

Die Feuerzangenbowle

Komödie in 15 Bildern

Bearbeitung von Wilfried Schröder

3D, 11H, St.

Von einer Feuerzangenbowle angeheitert schwärmt der Herrenabend dem arrivierten Schriftsteller Dr. Pfeiffer von der herrlichen Gymnasiastenzzeit vor. Pfeiffer, der Ärmste, kann gar nicht mitlachen, lag seine Schulbildung einst doch ganz in der Obhut von Privatlehrern. Damit er erfährt, was ihm an „Menschwerdung“ (noch) fehlt, heckt die Runde einen verrückten Plan aus.

Wenige Tage später taucht an der ortsansässigen höheren Lehranstalt ein „Neuer“ auf. Professor Crey findet diesen „Schöler“ ziemlich albern und auch die anderen Oberprimaner können ihn nicht recht einordnen. Aber bald erweist sich, dass es dieser Pennäler faustdick hinter den Ohren hat. Keine Gelegenheit lässt er ungenutzt, seine Mitschulbankdrücker zu originellen Streichen anzustiften und treibt den ehrwürdigen Lehrkörper an den Rand der Verzweiflung. Und wenn diesen Pfeiffer mit drei „f“ nicht schließlich die Liebe zu Eva, der Tochter des Schuldirektors erwischt hätte, müssten wir vielleicht bis heute um Ordnung und Ernsthaftigkeit im Schulbetrieb bangen.

Robert Louis Stevenson

Dr. Jekyll and Mr. Hyde

Komödie in 7 Bildern

Bühnenbearbeitung von David Edgar

Deutsch von Fiona Jurtan und Lothar Ruff

3D, 7H

Der Arzt Dr. Jekyll entwickelt im London des 19. Jahrhunderts einen Trank, der es ihm ermöglicht, einen Teil seines Ichs abzuspalten und in ihm all das auszuleben, was er sich sonst aus moralischen Gründen verbietet. So wird der zynische, sadistische Mr. Hyde zum Leben erweckt, der grausame Verbrechen begeht.

Das Ausleben unterdrückter Lüste verschafft Jekyll das beglückende Gefühl großer Freiheit und er wird abhängig von der Verwandlungsdroge, über die er schon bald die Kontrolle verliert. In der schillernden Bühnenbearbeitung David Edgars steht die Problematik der Aufspaltung der Persönlichkeit und des freien Willens im Mittelpunkt, eine Problematik, die in den letzten beiden Jahrhunderten die Wissenschaft nicht losgelassen hat.

Wie kann ein Miteinander gelingen, das die Bedürfnisse der anderen respektiert, ohne eigene Sehnsüchte zu unterdrücken?

Landesbühnen Sachsen

Voltaire

Candide und Co.

2D, 8H, kl. R.

Freie Bearbeitung von Mateo Lettunich
Deutsch von Wolfgang Tillner

Die Geschichte beginnt im idyllischen Schloss Thunder ten Tronckh, wo Candide sich die orakelhaften Lektionen des Maître Pangloss: „Dies ist die beste aller denkbaren Welten – ergo wissen wir, die Dinge können nicht anders sein, als sie sind!“, zu Herzen nimmt, bis er wegen einer nicht ganz harmlosen Küsserei mit der Baroness Kunigunde aus diesem Paradies vertrieben wird. Mit wechselndem Glück wird er von einem Land ins andere getrieben, immer auf der Suche nach „der besten aller Welten“ und seiner geliebten Kunigunde. Er lernt Machtgier, Grausamkeit, Feigheit und Undank kennen, muss sich an die Alltäglichkeit von Diebstahl, Vergewaltigung und Mord gewöhnen, bis er schließlich das paradiesische El Dorado findet. Doch indem Candide in die vermutlich beste aller Welten eindringt, kann er den Import menschlicher Verbrechen nicht verhindern.

Mit seinem 1759 erschienenen Roman „Candide“ persiflierte Voltaire sämtliche Reise- und Abenteuerromane des 18. Jahrhunderts. Mateo Lettunichs Bühnen-Bearbeitung fügt Figuren aus anderen zeitgenössischen Romanen ein und auch Monsieur Voltaire ist mit von der Partie und beschwert sich über das schmale Budget. Zahlreiche Spiel im Spiel Situationen, intelligente Doppelbesetzungen, typenhafte Figuren sowie die verschiedenen Stationen von Candides Weltreise fordern die Körperlichkeit, Fantasie und Teamarbeit einer jeden Theatercompany heraus.

Edgar Wallace

Der Doppelgänger

4D, 8H

Kriminal-Lustspiel in 3 Akten
Bearbeitung von Louis B. Williams

In London treibt seit geraumer Zeit ein Erpresser, der in der Maske seiner Opfer auftritt, sein Unwesen. Seine Komplizin hat die Aufgabe, die Opfer aus London zu locken, damit er ungestört arbeiten kann. Der eingefleischte Junggeselle Lord Gordon Selsbury soll sein nächstes Opfer sein. Im Haus des Lords, wo sonst nur Ruhe und Ordnung herrschen, setzt ein wildes Durcheinander von Menschen ein, die fast ausschließlich durchs Fenster zu steigen pflegen. Da kommt zuerst seine Kusine Diana aus Australien, die sich in einen fast durchsichtigen Hausanzug wirft und damit ihr Bleiben zum Ausdruck bringt. Dicht gefolgt von derem seit fünf Jahren im Urwald verschollenen Liebhaber.

Gerade als Selsbury, der seine „Seelenfreundschaft“ zu Heloise van Oynne „nicht zur Liebelei erniedrigen“ möchte, von derselben zu einer kleinen Reise zwecks Pflege der Seelenharmonie eingeladen wird, ereilt ihn die Warnung eines Privatdetektivs. Er täuscht seine Abreise vor und kehrt heimlich in die Villa zurück, wo er zu seiner Überraschung auch Lady van Oynne antrifft. Seine Kusine Diana hält die beiden für das Gauner-Paar und sperrt sie kurzerhand ins Schlafzimmer. Kurz darauf begegnet ihr Selsbury in seinem Arbeitszimmer und behauptet, der echte Selsbury zu sein.

Bunbury

Komödie in 3 Akten

Bearbeitung von Jean Anouilh

Deutsch von Franz Geiger

4D, 6H

Ein junger Herr der spätviktorianischen Gesellschaft, Algernon, erfindet einen Freund auf dem Land namens Bunbury, der stets dann krank zu werden pflegt, wenn die liebe Verwandtschaft zum Dinner bittet. Unter dem Vorwand, Erste Hilfe leisten zu müssen, verschwindet Algernon aus London, er „bunburysiert“. Sein Freund Jack hingegen hat einen jüngeren Bruder namens Ernst in der Stadt erfunden, damit er, der als Jack auf dem Lande ernst sein muss, als Ernst in der Stadt unernst sein kann. Bei einem seiner Ausflüge in die Stadt verliebt er sich in Algernons Cousine Gwendolen, wodurch sein Täuschungsmanöver aufzufliegen droht. Da die Sache mit Gwendolen ernst ist, beschließt Jack, seinen imaginären Bruder Ernst sterben zu lassen. Doch kurz nach dieser Bekanntgabe taucht Algernon auf dem Landsitz auf, den alle für Jacks heimlichen Bruder Ernst halten.

Stücke für Kinder

Hans Christian Andersen

Das Feuerzeug

Ein Spiel für Kinder und Erwachsene

Bearbeitung von Nicholas Stuart Gray

Deutsch von Marianne de Barde

4D, 10H, St.

Im Auftrag der Hexe Mommet steigt der arme Soldat Peter in das Erdreich hinunter, um einen Schatz zu bergen und gelangt dabei in den Besitz eines Feuerzeugs, das magische Kräfte besitzt. Unheimlich ausschauende Zauberhunde erscheinen, wenn er es benutzt und helfen ihm, gegen Verleumdungen und üble Machenschaften am Königshof vorzugehen. Als reicher Mann bei Hof und plötzlich gern gesehen, lernt Peter die Prinzessin kennen und lieben.

Der Schweinehirt

Märchenspiel

Freie Bearbeitung von Ulrich Orłowski

2D, 4H, St.

Mit einem ganz besonderen Geschenk hat sich der arme Prinz auf den Weg zur schönsten aller Prinzessinnen gemacht, deren Fotos er verliebt in einem dicken Album gesammelt hat und die er jetzt heiraten möchte. Doch während der geizige König sofort gierig nach jener süß duftenden Wunschrose greift, vermag die überhebliche Prinzessin den Wert des Geschenks nicht zu erkennen und jagt den Verehrer davon. Das kann der Prinz nicht auf sich sitzen lassen. Bei der Zauber-GmbH Hokus & Pokus sucht er Hilfe und Rat. Ein Dukaten spuckendes Pferd, einen Klingeltopf, der alles zum Tanzen bringt und auch sich selbst, stellt der Zauberer Pokus in den Dienst des Prinzen damit König und Prinzessin ihre gerechte Strafe erhalten. Bis die beiden königlichen Herrschaften aber schließlich in den Schweinestall verbannt werden können, versuchen sie immer wieder, den Prinzen zu betrügen. Die Prinzessin will ihn gar heimtückisch ermorden lassen. Mit Witz, musikalischer Unterstützung und einer dicken Portion Zauberei treibt dieses Märchenspiel das herzensgute Gänseliesel schließlich in die Arme des Prinzen.

Des Kaisers neue Kleider

Freie Bearbeitung von Nicholas Stuart Gray

Deutsch von Marianne de Barde

3D, 11H

In des Kaisers Reich grassieren Streit, Dummheit und Müßiggang. Deshalb will der Marschall endlich wieder Krieg, der altersschwache Kanzler mehr Gesetze, vor allem gegen Fremde, und der Kaiser immer neue Kleider, um sich bei Laune zu halten. Nur Tante Garlyck, die couragierte alte Kinderfrau und Hexe vierten Grades, weiß von der geheimnisvollen, bösen Kraft, die dahinter steckt. Als die Wachen zwei fremde Landstreicher

aufgreifen, versucht die Tante den Gefangenen zu helfen. Die beiden Landstreicher stehlen den Ring, den Tante Garlyck vor fünfundzwanzig Jahren einem bösen Dämon abnahm. Im Wald versteckt, entdecken die beiden Diebe des Ringes Zauberkraft. Aber manchmal sind selbst gewiefte Gauner von allen guten Geistern verlassen. Immer wieder geraten die beiden nun in verzwickte Situationen. Schließlich stehen sie bei einem Diebesgang unverhofft dem Kaiser persönlich gegenüber und verfallen spontan auf die berühmt berüchtigte Idee mit den unsichtbaren Kleidern.

Was machen wir mit dem Kaiser

5D, 5H

Kinderstück

Bearbeitung von Werner Bernhardy

Bernhardy hat den dummeitlen Kaiser aus dem bekannten Andersen-Märchen in einen bürokratischen Hofstaat versetzt und macht daraus ein Märchenspiel voller Spielwitz und ironischer Anspielungen auf die Gegenwart. Vor lauter Vorschriften und Steuern, mit denen der Kaiser seinen Modespielen und seine Gier nach immer mehr Klamotten finanziert, ist das Volk völlig unterdrückt und verarmt. Auch Potpourris Musentempel, eine lustige Truppe fahrender Theaterleute, darf deshalb nicht auftreten. Aber da hat der Herrscher nicht mit der Phantasie der Schauspieler gerechnet und auch nicht mit der großen Liebe des "jugendlichen Helden" Reomir. Denn der will um jeden Preis die Prinzessin zurück erobern, die deren Vater, der Sultan, gerade an den Kaiser verschachert hat. Die zündende Idee heißt „Des Kaisers neue Kleider“.

Frank L. Baum

Der Zauberer von Oz

3D, 4H

Bearbeitung von K. D. Schmidt

Nur durch Zufall und ein bisschen Zauberei landet Doro im Land Oz und wird von den Mumkins, den Bewohnern des Landes, freudig begrüßt. Denn ohne Absicht hat Doro die böse Osthexe getötet, die die Mumkins viele Jahre lang als Sklaven hielt. Das alles ist Doro aber eigentlich ziemlich egal. Sie will nur nach Hause, zurück zu Onkel Henri und Tante Em. Gar nicht so einfach, denn nur der Zauberer von Oz kann ihr dabei helfen. Der Weg dorthin ist weit und birgt viele Gefahren. Und dann ist da noch die böse Westhexe, die Schwester der toten Osthexe, die Doro unbedingt „kriegen“ will. Aber Doro hat Glück, denn Unterstützung naht: der Blechmann, die Vogelscheuche und der Löwe wollen sie auf ihrem Weg begleiten. Auch sie möchten den Zauberer von Oz um etwas bitten: die Vogelscheuche will endlich Verstand statt Stroh im Kopf haben, der Löwe mutig werden und der Blechmann wünscht sich nichts sehnlicher als ein Herz. Eine abenteuerliche Reise beginnt.

Frank Bodinus

Bambi

2D, 5H

nach der Tiergeschichte von Felix Salten

Kinderstück ab 4

-frei zur UA-

Als Felix Salten 1923 die Tiergeschichte von veröffentlichte, nannte er sie im Untertitel eine Lebensgeschichte aus dem Walde und er konnte nicht ahnen, dass sein kleines Rehkitz ein Millionenpublikum finden und Generationen von Kinder begeistern würde. Walt Disneys Verfilmung im Jahre 1942 ebnete hierfür den Weg. In seiner Theaterfassung schickt Jan Bodinus die Tiere des Waldes in die Schule zu Meister Eule und erzählt uns im Rhythmus der Jahreszeiten, wie **Bambi** und seine Freunde Stinki, Hoppel, Hopsi und Feline spielerisch mit den Gefahren im Wald umzugehen lernen. Und natürlich auch, wozu Freundschaft gut ist und wie sich **Bambi** gegen den Rothirsch-Rivalen Ronno behaupten kann. Mit zarten Anspielungen aufs Familienleben und die Eigenheiten menschlicher Zeitgenossen entwirft Jan Bodinus ein Waldidyll, in das auch die Gewalt eindringt, wenn schließlich zum großen Halali geblasen wird. Aber in dieser Fassung für kleine und große Kinder ab vier Jahren wird viel gesungen und alles, wirklich alles kommt zu einem guten Ende.

Nicholas Stuart Gray

Die Schöne und das Biest

4D, 3H

Ein Stück für Kinder und Erwachsene

Deutsch von Marianne de Barde

Schreckliches kann geschehen, wenn Zauberer vergesslich sind - ein junger Prinz bekommt es zu spüren. Wegen seiner Übermütigkeit sperrte ihn Hodge, der gutmütige, aber zuweilen vertrottelte Magier in ein verwunschenes Schloss, in dem er lernen sollte, ein freundlicher Mensch zu werden. Einen zwanzigjährigen Aufenthalt hielt Hodge für angemessen, doch erst fünfhundert Jahre später erinnert er sich an seine damalige Maßregelung. Nun durchfährt ihn ein riesiger Schreck. Gemeinsam mit dem kleinen Drachen Micki macht sich der Zauberer auf den Weg und findet ein katzenhaftes, tückisches und böses Biest, das, durch die Einsamkeit verbittert, nur noch die Rosen lieben kann, die in seinem Garten selbst im Winter blühen. Hodge verspricht ihm reumütig, den Schaden wieder gutzumachen. Doch was wünscht sich das Biest? „Ich will etwas haben - hier in meinem Schloss, das mir antwortet, wenn ich spreche. So sanft und süß wie meine Rosen - die so leicht in meinen Klauen zerblättern. Etwas Sterbliches...“ Da ist guter Rat teuer, bis sich Hodge an die drei Töchter des Kaufmanns Clement erinnert, von denen die eine die „Schöne“ heißt. Vielleicht, so denkt Hodge, kann die „Schöne“ das Biest wieder in einen Prinzen zurückverwandeln. Wie schwierig und gefährlich dies ist, erweist sich, als die beiden einander begegnen.

Silvio Huonder

Feuerlilli

3D, 6H, kl. R.

Zu eng ist es Feuerlilli im alten Ofen, zu verheißungsvoll die Weite der Welt. Brennen will die kleine Flamme, anarchisch und schön, erleben will sie, wie es draußen zugeht. Der erste, der es zu spüren bekommt, ist der Teppich Mustafa, der an seinen Fransen zu kokeln beginnt. Und dass es bald ein ganzes Dorf ist, das durch Feuerlillis Unbedachtsamkeit in Schutt und Asche gelegt wird, tut ihr schließlich furchtbar leid. Der Teufel, der sie für Wald-, Welt- und Schreckensbrände aller Art engagieren will, bekommt von Feuerlilli eine ordentliche Abfuhr, nachdem sie erkannt und gelernt hat, dass die eigene unbändige Lust auf Erlebnisse nicht zur Gefahr für andere werden darf. Fortan schließt sie sich mit Hühnerfride zusammen, deren Haus ein Opfer ihrer Flammen wurde. Mit ihr wird sie die Meere bereisen - als kräftige Flamme, die einen Ozeandampfer vorantreibt.

Rudyard Kipling

Das Dschungelbuch

Stück in 9 Bildern

Bearbeitung von Markus Weber

10 Darst.

Tanzende Affen, hypnotisierende Schlangen, ein verschlafener Panther und eine ganze Schar marschierender Elefanten unter dem Befehl Oberst Hathies machen die Geschichte von dem Urwaldjungen Mogli zu einem optischen Vergnügen, das Kinder in die geheimnisvolle Welt des Urwalds führt.

Das im Dschungel ausgesetzte Menschenkind Mogli wird von Wölfen gefunden und in die Wolfshöhle aufgenommen. Doch der mächtige Tiger Shir Khan duldet nichts Fremdes im Revier und hat es auf Mogli abgesehen. Da braucht es gute Freunde wie den schlauen Panther Baghira und den gemütlichen Bären Balu. Sie wollen den Jungen zurück bringen in die Menschensiedlung. Aber Mogli ist ein echtes Dschungelkind. Ihm steht der Sinn nach Spaß und Abenteuer und seine beiden Helfer haben alle Mühe, ihren Schützling im Auge zu behalten und vor Gefahren zu bewahren. Denn auch Kaa, die Riesenschlange mit dem hypnotisierenden Blick hat Mogli zum Fressen gern und der größtenwahnsinnige King Lui lässt das Kind kurzerhand in seine verrückte Affenstadt entführen, um ihm dort das Geheimnis der roten Blume zu entlocken.

Markus Weber

Koala Joe

Ein Kindermusical

10 Darst.

Joe, der Junge aus Australien, lebt weit entfernt von seinen Eltern in einem europäischen Internat. Er hat schreckliches Heimweh. In seinen Träumen erklingt das Lachen des blaubeschwingten Eisvogels Kookaburra, und eine Nachts hört er Yalundas Stimme, die Stimme der Tochter der großen Mutter, die alles erschaffen hat. Yalunda gibt ihm die Kraft zu fliehen und wie in einem Traum gleitet Joe durch die Lüfte in Richtung Australien. Doch plötzlich ist Yalunda nicht mehr da, und Joe findet sich in einem Heuhaufen wieder. Bei näherem Hinsehen entpuppt sich der Ort als Zoo, in dem die Tiere seiner Heimat leben. Da ist Mathilda, das Riesenkänguruh, Knuddel, der Eukalyptusbonbons kauende Koalabär und Emu, der Riesenvogel, der nicht fliegen kann. Sie alle haben Heimweh und wollen dorthin zurück wo ihre Freunde leben. Gemeinsam planen sie die Flucht, doch bis sie schließlich wirklich aufbrechen können, müssen sie einige Abenteuer bestehen, wobei die Überlistung des Tunnelschrecks zu den einfacheren gehört. Mit Mut und Yalundas Hilfe kommen sie ihrem Ziel immer näher.

Bettina Wegenast

Wolf sein

Theaterstück ab 8

4 Darst.

Am Anfang der Geschichte tönen Freudentänze der Schafe, denn „Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!“. Das Biest war gefährlich, unzählige Schauergeschichten bezeugen das. Und alle hatten Angst vor ihm, obwohl fast keiner ihn je zu Gesicht bekam. Doch ganz allmählich weicht der Erleichterungsjubel der nüchternen Erkenntnis, dass im Kreislauf von Fressen und Gefressenwerden nun eine große Lücke klafft, eine bemerkenswerte, ja gefährliche Leerstelle in der Gesellschaftspyramide. Und außerdem winkt hier eine vakante Chefposition, viel versprechend und nicht ohne Aufstiegsmöglichkeiten. Also sei kein Schaf, denkt sich Kalle, der junge Bock und spricht beim Zwerg von der Verwaltung vor. Der hat die gestresste Nase schon lange voll und dreht die Paragraphen so lange hin und her, bis sich Kalle in das Wolfsfell zwängen kann. Die Probezeit drängt, und Kalle schreitet gleich zur Tat...

Eine doppelbödiges Märchengeschichte über Freundschaft, Solidarität und Macht und über Spielregeln in unserer Gesellschaft.

Weitere Verlagsinformationen und **eine Übersicht aller Autoren und Stücke** finden Sie **auf unserer Homepage**

www.kiepenheuer-medien.de

Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne **weitere Kataloge** zu

- **Aktuelle Informationen zur laufenden Spielzeit**
- **Gesamtkatalog** (Titel- und Besetzungsangaben)
- **Ergänzungskatalog ab 1996** (mit Inhaltsangaben)
- **Katalog für das Kinder- und Jugendtheater**